



Foto: Valentin Behringer



Barockorchester Lahr

Ein Ensembleprojekt für Kinder und Jugendliche

Das inzwischen vielbeachtete Orchesterprojekt mit Barockmusik bietet für die Musikschularbeit interessante Perspektiven. **Annabelle Cavalli** berichtet von ihrer Arbeit rund um Alte Musik mit jungen Leuten.

Entstehung

Die Idee zum Barockorchester Lahr (BOL) ist 2016 an der Städtischen Musikschule Lahr entstanden, um Schülerinnen und Schülern die Barockmusik näher zu bringen. Der erste Auftritt fand im Rahmen der Veranstaltung »Magic Classic« auf der Bühne der mit rund 700 Personen ausverkauften Stadthalle Lahr statt und wurde hochgelobt. Die Resonanz im Publikum und in der Presse hat mich ermutigt, das Barockorchester offiziell zu gründen und diese Arbeit weiterzuführen. Als Blockflötistin und Lehrerin für Blockflöte liegt es mir besonders am Herzen,

einen Weg zur Kammermusikpraxis für die Blockflöte zu finden. Von neuen Unterrichtskonzepten und innovativen, kreativen Konzertformen inspiriert, möchte ich mit dem BOL neue Wege des gemeinsamen Musizierens entdecken.

Warum eigentlich Barock?

Barockmusik wurde an unserer Musikschule bisher noch relativ wenig gespielt. Mit der Gründung des Barockorchesters wollte ich eine Ergänzung im Ensembleangebot der Städtischen Musikschule Lahr schaffen. Das Ziel ist es, vielen Schülern unterschiedlicher Herkunft die Möglichkeit zu geben,

im Orchester zu musizieren. Da die Blockflöte in der klassischen Orchesterbesetzung nicht vorgesehen ist, konzentrieren wir uns im BOL auf den historischen Besetzungsansatz der Barockmusik. Dabei musizieren Streicher und Flöten (Quer- und Blockflöten) gemeinsam im gleichen Ensemble. Barockmusik eignet sich für gemischte und besondere Besetzungen sehr gut. Weniger festgelegt als die klassische Musik und freier in ihrer Gestaltung erlaubt sie eine gewisse Flexibilität in der Umsetzung der Werke. So bietet das BOL mit seinem Repertoire aus der Zeit von 1580 bis 1750 neben Kammermusikensembles, Streichorchester,

sinfonischem Orchester und Pop-Bands der Städtischen Musikschule Lahr eine Möglichkeit zur Erweiterung des Horizonts der Musikschüler.

Was zeichnet das Barockorchester aus?

- Im BOL musizieren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 26 Jahren. Das Alter und das Spielniveau der Musiker ist nicht relevant für die Teilnahme.
- Durch die Mischung der Altersstufen, Spielniveaus und Charaktere kann jeder mit seinen Stärken das Orchester bereichern.
- Die Besetzung, in der im BOL gespielt werden kann, gibt es im Orchesterbereich für Kinder und Jugendliche selten.
- In diesem Ensemble musizieren verschiedene Instrumente miteinander: Blockflöte, Querflöte, Violine, Violoncello, Kontrabass, Cembalo, Perkussion, Trommel und Schellenbaum, Horn, Fagott. Alle Instrumente sind willkommen.
- Die Besetzung ist gemischt und hält sich nicht an vorgegebenen Regeln. Die Anzahl von Instrumenten in den verschiedenen Instrumentengruppen ist egal, da die Stücke speziell für die Besetzung angepasst werden. Das gibt sehr viel Freiraum für die Gestaltung der Musik
- Die Musiker spielen im Stehen, wie die meisten Barockensembles. Der Grund dafür ist die größere Dynamik, die das Ensemble ausstrahlt. Die Energie bei den Jugendlichen wird deutlich optimiert und gibt der Musik mehr Schwung.
- Vorbereitetes Übematerial können die Schüler selbständig auf der Webseite (www.cavalli.me) abrufen: Um die Schüler besser zu erreichen und beim Üben zu unterstützen, gibt es hier Noten und Aufnahmen.
- Alle Stücke werden von mir arrangiert und genau an die Besetzung angepasst. So können unterschiedliche Spielniveaus berücksichtigt werden und die Musikstücke so optimal wie möglich erklingen.

Mein Ziel:

- Mit dieser Art Musik zu machen möchte ich die Kreativität und das Engagement der Mitspielenden fördern. Durch die Musik versuche ich, Begeisterung bei

Kindern und Jugendlichen zu erwecken, die innerhalb der Gruppe ihr jeweiliges Können einbringen können. Der Spaß der jungen Musiker zeigt sich im Schwung und in der Musikalität des Orchesters!

- Der Weg zur Musik ist anders als bei den meisten Orchestern: Die Musiker passen sich nicht an die Musik an, sondern die Musik wird an die Musiker angepasst. Diese Art ermöglicht schnelle Fortschritte und bringt die Stücke schnell zum Klingen.
- Pädagogisch: ich lasse mich von Trainingsmethoden und Strategien zur Mannschaftsbildung aus dem Sport inspirieren. Die Basis des Barockorchesters ist eine gute Kommunikation auf Augenhöhe, konstruktiv, mit Lob und offener Kritik. Ich erkläre den Musikern meine Ziele und Erwartungen. Dazu kommen noch Informationen zur historischen Aufführungspraxis, damit die Musiker verstehen können, warum die Musik so gespielt wird.
- Demokratisch: Die Musiker wählen die Projekte mit mir zusammen aus und bringen Ideen mit. So sind z. B. das Neujahrskonzert, der zweite Auftritt beim Händel-Wettbewerb, das Konzert-Outfit, die Idee zur Einbeziehung von Filmmusik entstanden.

Gründung der Barockabteilung

Barockmusik ist in unserem Musikschulleben noch relativ unbekannt und sagt vielen Schülern und Eltern gar nichts. Das ist nicht verwunderlich, da diese Musik im Vergleich zur klassischen Musik in der professionellen Konzertszene weniger gespielt wird und deshalb oft als »Musik für Kenner« gilt. Genau diese Vorurteile möchte ich gerne bekämpfen und mit meiner Liebe für diese sehr lebendige und emotionsgeladene Musik möchte ich ein Tor zu dieser Epoche öffnen. Dafür hilft ein klarer Rahmen, in dem diese Musik praktiziert und damit bekannter wird. Das Barockorchester ist der Dreh- und Angelpunkt für dieses Anliegen. So habe ich offiziell die Barockabteilung der Städtischen Musikschule Lahr mit einer Veranstaltung »Barocke Nacht« im Juli 2018 gegründet.

Für Impulse hat eine Kooperation mit vier Solisten des Freiburger Barockorchesters (FBO) 2018 gesorgt. In regelmäßigen ►

Zen-On Wooden Recorder Die neuen Modelle



auch mit
Kappe zum
direkt Anblasen

Bass Kirschbaum,
4 Klappen,
Anblasrohr



Tenor Kirschbaum, Doppelklappe c/cis



Alt Ahorn gebeizt



Sopran Ahorn gebeizt

Flautissimo Flöten

in eigener Werkstatt klangoptimiert



Earlybird
Kinderflöte, 6-Loch ohne Daumenloch



Flautissimo Sopran Ahorn, barock DL
oder deutsch EL



Kunststoff
Sopran
deutsch oder barock, alle Farben

www.flautissimo.de Aachen
tel 0241-95451475

RENAISSANCEFLÖTEN
BAROCKFLÖTEN
PANFLÖTEN

K O B L I C Z E K
MUSIKINSTRUMENTENBAU

christoph
hammann

LIMBURGER STR. 39-41
D-65232 TAUNUSSTEIN (NEUHOF)
TEL. 0 61 28 / 7 34 03
FAX 0 61 28 / 7 51 81



e-mail: christoph.hammann@team-hammann.de
www.team-hammann.de

Abständen haben Musiker aus dem Freiburger Barockorchester die Proben in der Städtischen Musikschule Lahr betreut und die musikalische Erarbeitung eines Programms unterstützt. Die Lahrer Nachwuchsmusiker verbrachten einen Workshoptag im Ensemblehaus des FBO, um die Probenarbeit zu vertiefen, und zum Abschluss der Zusammenarbeit gab es zwei Konzerte, im Ensemblehaus Freiburg und im Pflugsaal in Lahr. Um die Lebendigkeit und Relevanz der Barockmusik in der Gegenwart zu demonstrieren, arbeitet nun mein Barockensemble L'Ephémère (www.ensemblephemere.fr) mit dem BOL zusammen, und wir bieten seit 2019 Meisterkurse an. So wurde unseren Leuten im BOL verständlich, dass lebendig dargebotene Barockmusik bzw. Alte Musik immer noch etwas für junge Musiker und auch Musiklehrer ist. Unser erster Meisterkurs für Barockmusik 2019 stieß auf ein positives Echo und wird seitdem jährlich weitergeführt.

Resonanz und Preise

Um dem BOL zu zeigen, dass viele andere Kinder auch Barockmusik spielen, haben wir uns beim Händel-Jugendwettbewerb 2019 beworben und wurden mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Im Januar 2020 haben wir wieder einen zweiten Preis bekommen und durften beim Preisträgerkonzert im Staatstheater Karlsruhe im Rahmen der Händel-Festspiele vorspielen. Dazu wurde mir der erstmals verliehene, undotierte »Casimir-Schweizelsperg-Preis« für »besonderes musikpädagogisches Wirken« beim Händel-Jugendpreisträgerkonzert von der Händel Gesellschaft Karlsruhe überreicht. Ich fühle mich oft als »Pionier« in diesem Bereich und diese überraschende Anerkennung ermutigt mich, diese Arbeit weiterzuführen, zu teilen und bekannt zu machen. Dieses Jahr haben wir sogar den ersten Preis bekommen ... ein schöner Erfolg für die Jugendlichen des BOL gerade in dieser Pandemie-Zeit!

Kooperation mit dem französischen Barockorchester aus Palaiseau

Jetzt träumt das BOL von einer Konzerttournee! Nach meinem Auftritt bei »Le Live« auf France Musique mit meinem Renaissance-Ensemble Flauto Consort Freiburg (www.flauto-consort-freiburg.de)



wurde auch ein kurzer Bericht über das Barockorchester gemacht. Darin haben wir nach einer Kooperation mit einem anderen Barockorchester gesucht und daraus ist der Kontakt zum Laien-Barockorchester des Conservatoire in Palaiseau (AMA) entstanden. So werden wir uns dieses Jahr kennenlernen und gemeinsam das »Te Deum« von Charpentier, ein Symbol für Europa, aufführen. Die Kooperation findet in Lahr an Ostern (16.–18.04.2022) statt und wird an Pfingsten in Frankreich weitergeführt. Das BOL geht also auf Konzerttournee in Frankreich mit Konzerten in Palaiseau, Chédigny, Schloss von Blois und Schloss Chambord ... und vielleicht Versailles!

Persönliches Feedback

Ich bin von dieser Arbeit tief überzeugt und sehe – musikalisch und menschlich betrachtet – die gute Wirkung. Das Orchester ist eine kleine Gesellschaft und hat ein eigenes Leben. Dadurch, dass Klein und Groß, Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam musizieren,

spielen Respekt und Gemeinschaft eine große Rolle.

Ich sehe meine Arbeit als Musiklehrerin als Chance, die Ohren und das Herz der MitspielerInnen für diese Musik zu öffnen, und diese Öffnung wirkt sich auch in der zwischenmenschlichen Ebene aus.

Info: www.cavalli.me

